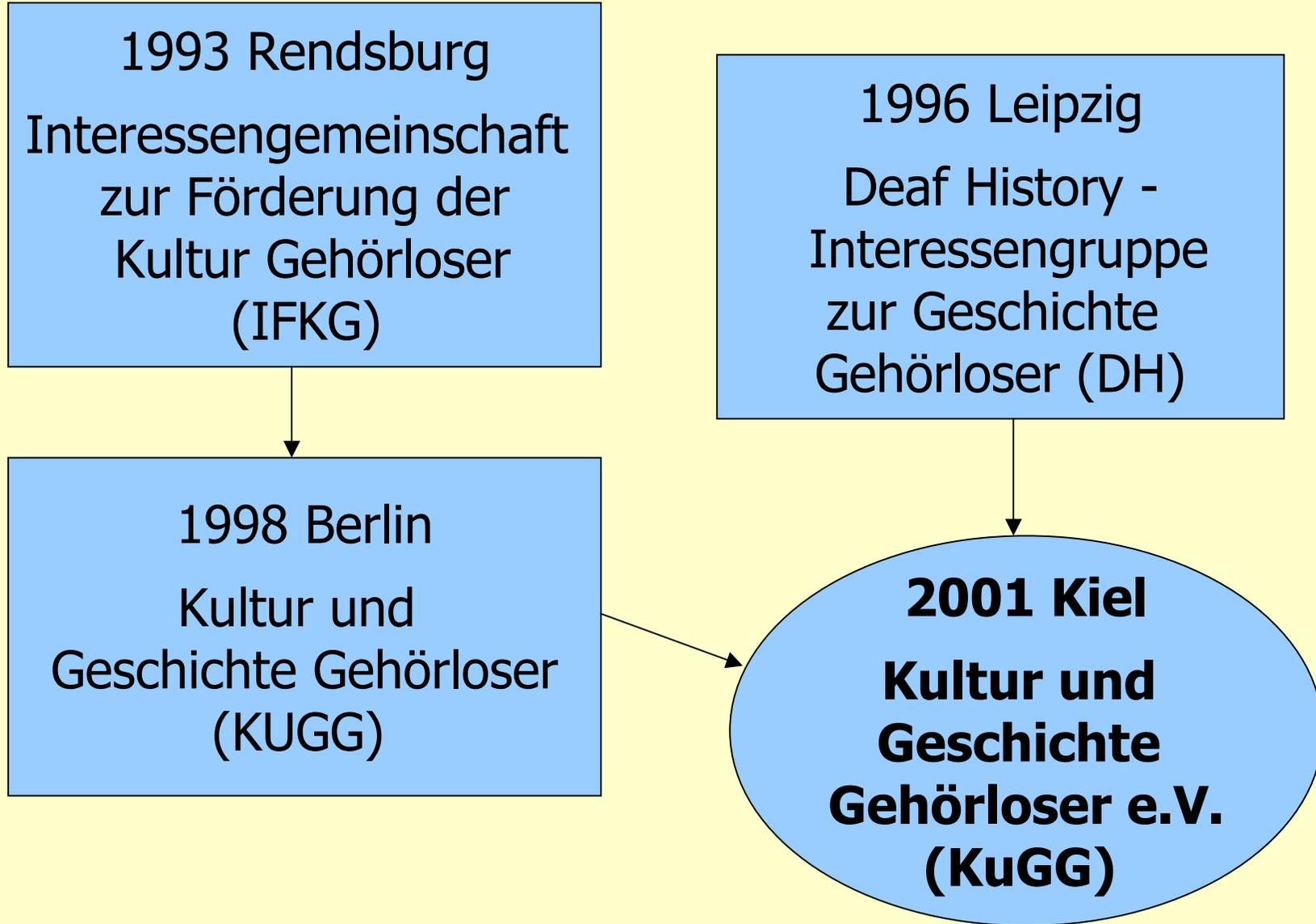


Kultur und Geschichte
Gehörloser e.V. (KuGG)

KuGG und die zukünftige Kulturarbeit

Einführung von Helmut Vogel, 1. Vorsitzender der KuGG



Vorgeschichte bis zur Gründung 1993

- Bewusstsein der Gebärdensprache ab 1982 (Gebärdensprachforschung, Kurse, Kommunikationsforum, Kongresse usw.)
- Deaf Way I: 1989 in Washington, D.C./USA
- Festival der gehörlosen Künstler 1991 aus West- / Ostdeutschland in Leipzig (Jaeger)
- 1. Gebärdensprachfestival 1992 in Berlin (Muhs)
- Bildung des Fachausschusses Kultur im Deutschen Gehörlosen-Bund 1992 - Idee für die 1. Deutsche Kulturtage entwickelt

Interessengemeinschaft zur Förderung der Kultur Gehörloser (IFKG)

Gründungsversammlung in Rendsburg am 7.8.1993
durch den Deutschen Gehörlosen-Bund e.V. (DGB)
vor etwa 20 Teilnehmern:

- 1. Vorsitzender: Thomas Zander
 - 2. Vorsitzender: Volkmar Jaeger
 - KassiererIn: Gerlinde Gerkens
 - 1. Präsident des DGB: Ulrich Hase
 - Vorsitzender des Fachausschusses „Kultur“ im DGB:
Thomas Zander
- IFKG als angeschlossene Mitgliedsorganisation im DGB

Veranstaltungen der IFKG bis 1998

- 1. Seminar vom 27.5.-3.6.1995 mit der Werkausstellung gehörloser Künstler in Höfgen bei Leipzig (u. a. mit Dozenten Bernard Bragg/USA)
- 2. Seminar für eine Woche im Mai 1996 in Höfgen (wieder mit Bernard Bragg/USA)
- Mitgliederversammlung am 26.10.97 bei den 2. Kulturtagen in Dresden (erste Überlegungen für die Gründung des selbstständigen Vereins)
- Mitgliederversammlung am 25.10.98 in Berlin

Deaf History – Bewegung 1991-2000

- 1991: 1. Deaf History International (DHI) -Kongress in Washington, D.C.
- 1994: 2. DHI-Kongress in Hamburg
- 4.-6.10.1996: 1. DH-Treffen in Leipzig nach Aufruf von Jochen Muhs – Gründung der „Interessengruppe zur Deaf History – Deutschland, Österreich und Schweiz“ (mit etwa 40 Personen)
- 1997: 3. DHI-Kongress in Trondheim
- 1998: 2. DH-Treffen in Berlin
- 2000: 4. DHI-Kongress in Washington, D.C.

Kultur und Geschichte Gehörloser e.V.

- Gespräche über die Vereinigung zwischen DH und KUGG seit Herbst 2000 – auch im DGB-Fachausschuss Kultur
- Vereinigung bei der Mitgliederversammlung am 30.3.2001 in Kiel (bei O. F. Kruse-Gedenkveranstaltung)
- Danach Auflösung der DH-Interessengruppe
- Anerkennung durch das Amtsgericht am 12.2.2002

Jahrestagungen der KuGG

- 1. Jahrestagung am 30.5.2003 in Hamburg: „Förderung der Gehörlosenkultur und Gehörlosengeschichte für alle!“ (50 Teilnehmer)
- 2. Jahrestagung im 2004 in Heidelberg: „Wege zum Verstehen der Gehörlosenkultur“ (180 Teiln.)
- Symposium im 2005 in Bonn: „60 Jahre nach 1945 – Mit der Gehörlosengeschichte in die Zukunft“ (170 Teiln.)
- Kulturkonferenz und 4. Jahrestagung im 2007 in Wiesbaden: „Neue Wege der Gehörlosenkultur“ (190 Teiln.)
- 5. Jahrestagung und 15 jähriges Jubiläum im 2008 in Berlin (50 Teiln.)
- 6. Jahrestagung im 2010 in Nürnberg: „Taubsein ist unser Menschenrecht“ (85 Teiln.)

„Kultur für alle“

- Moderne Überlegungen in der Kulturarbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Bundes- und Landesgleichstellungsgesetze
- Barrierefreier Zugang zu den Kultureinrichtungen des Landes und Bundes (Aspekt der Kommunikation)
- Stockholmer Erklärung 2004 (von EIDD)
- Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen betreffs der Kulturarbeit und mehr politische Stärkung

Allgemeine Ziele für die KuGG

- Modernisierung der Kulturarbeit
- Bessere Möglichkeiten und Interessenvertretung für die Kulturschaffenden, Künstler und Historiker
- Europäischer / Internationaler Austausch
- Kulturelle Teilhabe in der Gesellschaft

Genauere Ziele in die Zukunft

- Austausch unter den Kulturschaffenden, Künstlern und Historikern
- Organisation der Jahrestagungen und Veranstaltungen
- Angebote für die Nachwuchsarbeit entwickeln
- Kontakte mit internationalen Gehörlosenkulturgruppen
- Vertretung der tauben Kulturschaffenden gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden und der Presse – Lobbying schaffen!
- Durchführung der Projekte / Aufbau des Kultursponsorings
- Hauptamtliche Kräfte einstellen

Kontakt über die KuGG

Kultur und Geschichte Gehörloser

c/o Helmut Vogel

Gronauer Str. 36

60385 Frankfurt/Main

Mail-Anschrift: helmut.vogel@kugg.de

Mehr Informationen siehe in www.kugg.de

Danke für die Aufmerksamkeit !